



in Kooperation mit der  
Deutschen UNESCO-Kommission e.V.



## **Magische Orte – Natur- und Kulturmonumente der Welt**

Der Gasometer Oberhausen zeigt in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission und TUI Deutschland vom 8. April bis 30. Dezember 2011 die Ausstellung **„Magische Orte – Natur- und Kulturmonumente der Welt“**

Sieben Weltwunder kannte die Antike, mehr als neunhundert Welterbestätten zählt heute die UNESCO: Meisterwerke der Baukunst des Menschen und gewaltige Monumente der Natur. „Magische Orte“ zeigt zum ersten Mal die Wunder der Natur und Kultur in einer gemeinsamen Ausstellung als gleichermaßen bedeutende Schöpfungen unseres Planeten. Die Ausstellung führt uns dorthin, wo die Geschichte unserer Erde lebendig wird. „Magische Orte“: Das ist unser Welterbe in seiner wunderbaren Vielfalt, auf das sich die Sehnsucht und die Entdeckungslust jeder Generation immer wieder neu richtet.

Mit „Magische Orte“ beendet der Gasometer Oberhausen eine Ausstellungsreihe über die Schönheit und Erhabenheit der Erde. Die vorangegangenen Ausstellungen ‚Das Auge des Himmels‘ und ‚Sternstunden – Wunder des Sonnensystems‘ (noch bis 30. Dezember 2010 geöffnet) haben bereits weit mehr als eine Million Besucher angezogen. „Mit ‚Magische Orte‘ beendet der Gasometer Oberhausen eine erfolgreiche Trilogie und steht damit für Kontinuität über das Kulturhauptstadtjahr 2010 hinaus“, sagt Jeanette Schmitz, Geschäftsführerin der Gasometer Oberhausen GmbH.

### **Schöpferische Energien der Erde**

Die Ausstellung „Magische Orte“ nimmt ihre Besucher mit auf eine Weltreise zu den großartigsten und bewegendsten Kultstätten der Natur- und Menschheitsentwicklung. Spektakuläre Fotografien, erstaunliche erdgeschichtliche Objekte und beeindruckende Kunstwerke führen uns durch Wüsten und Gebirge, durch Urwälder und verwunschene Gärten, in Tempel und Paläste – an wahrhaft „magische Orte“, deren Schönheit die gewaltigen schöpferischen Energien unserer Erde verkörpern. Indem wir in diese magischen Orte eindringen, beginnen sie zu erzählen – denn an jedem von ihnen liegen Mythen, Sagen und Geschichten über die Entwicklung der Natur und des Menschen verborgen. „Wie in den vorangegangenen Ausstellungen verbinden sich in ‚Magische Orte‘ naturwissenschaftliche, kulturgeschichtliche sowie künstlerische Sichtweisen und sprechen dadurch gleichermaßen das Denken, Fühlen und die Sinne an, vermitteln Erkenntnisvergnügen und ästhetischen Genuss“, erklären die Kuratoren Peter Pachnicke und Wolfgang Volz.

Unter den „Magischen Orten“ nehmen die UNESCO-Welterbestätten eine herausragende Rolle ein. „Sie sind Orte von universeller Bedeutung, an denen sich Menschen unterschiedlicher Kulturkreise im gemeinsamen Menschheitserbe begegnen können. Diese wunderbare Ausstellung ist selbst ein magischer Ort“, so Roland Bernecker, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission.

### **Kathedrale der Natur**

Für den 100 Meter hohen Luftraum des Gasometers schuf Wolfgang Volz in Zusammenarbeit mit dem Lichtgestalter Herbert Cybulski die 40 Meter hohe Skulptur „Regenwaldbaum“. Die monumentale Skulptur, ihre faszinierende Licht- und Klanggestalt wird den Gasometer in eine „Kathedrale der Natur“ verwandeln. In ihr steht dieser „Baum des Lebens“ symbolisch für die Schönheit und Fruchtbarkeit, aber auch für die Verletzbarkeit des ewigen Kreislaufes der Natur. Wechselnde Farbimpressionen und eine atmosphärische Klanginstallation reflektieren die sich ständig verändernden Stimmungen.

„Magische Orte“ ist eine Ausstellung der Gasometer Oberhausen GmbH, Partner sind die Deutsche UNESCO-Kommission und TUI Deutschland. „Die Ausstellung passt perfekt zur TUI und ist für uns eine absolute Wunschartnerschaft“, begründet Unternehmenssprecher Mario Köpers das Engagement von Deutschlands führendem Reiseveranstalter. „Schöner und spektakulärer kann man Urlaubsziele nicht präsentieren“, ist Köpers sicher.

Die Bilder der Ausstellung wurden aus den Archiven der wichtigsten Natur- und Architektur Fotografen und ihrer Agenturen ausgewählt; bedeutende naturwissenschaftliche Museen und Sammlungen

stellen einzigartige originale Objekte der Naturgeschichte als Leihgaben zur Verfügung. Die Kopien von Meisterwerken der Kunstgeschichte werden in der traditionsreichen Gipsformerei der Staatlichen Museen Berlin Preußischer Kulturbesitz für diese Ausstellung geschaffen.  
Kuratoren: Peter Pachnicke, Wolfgang Volz

### **Die höchste Ausstellungshalle Europas**

„Magische Orte“ sind in der höchsten Ausstellungshalle Europas zu sehen. Der Gasometer, 117 Meter hoch, ist Wahrzeichen der Stadt Oberhausen, beeindruckendes Dokument der Bau- und Technikgeschichte und spektakulärer Veranstaltungsort. Große Ausstellungen im Gasometer sind seit 1994 erfolgreicher Bestandteil der Kulturlandschaft in Nordrhein-Westfalen. Mit bisher mehr als vier Millionen Besuchern steht der Gasometer Oberhausen stellvertretend für den lebendigen Wandel der Region. Das Raumerlebnis im Inneren dieser „Kathedrale der Industrie“ ist einzigartig. Ein siebenbis achtfaches Echo lässt die Besucher staunen. Vom Dach des Gasometers, zu erreichen über den gläsernen Panoramaaufzug im Inneren, bietet sich der Blick über das gesamte westliche Ruhrgebiet.

### **Magische Orte – Natur- und Kulturmonumente der Welt**

Ort: Gasometer Oberhausen, Arenastraße 11, 46047 Oberhausen

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen: 10 bis 18 Uhr, montags geschlossen; in den NRW-Ferien an allen Wochentagen geöffnet

Eintrittspreise: Erwachsene 8 EUR, ermäßigt 5 EUR

Dauer: 8. April bis 30. Dezember 2011

Weitere Informationen im Internet unter [www.gasometer.de](http://www.gasometer.de)

---

#### Ausgewählte Natur- und Kulturmonumente der Ausstellung

„Magische Orte“ im Gasometer Oberhausen

##### Monumente der Natur

Grand Canyon, USA; Vulkan von Hawaii, USA; Giant's Causeway, Großbritannien; Naturpark Sagarmatha, Nepal; Dolomiten, Italien; Großes Barriereriff, Australien; Huangshan, China; Los Glaciares, Argentinien; Bucht von Halong, Vietnam; Höhlen von Skocjan, Slowenien; Victoria-Fälle, Sambia; Fraserinseln, Australien; Donaudelta, Baikalsee, Russland; Wattenmeer, Deutschland / Niederlande; Urwälder von Kami, Russland; Yellowstone-Park, USA; Zentralamazonas, Brasilien; Grube Messel, Deutschland; Zedernwald von Ikushima, Japan; Donaudelta, Rumänien; Regenwälder Sumatra / Indonesien; Unteres Tal der Awash, Äthiopien; Ruwenzori-Park, Uganda; Dinosaurier-Park, Kanada; u.a.

##### Monumente der Kultur

Inka-Festung Machu Picchu, Peru; Pyramiden von Teotihuacan, Mexiko; Große Mauer, China; Zengärten von Kyoto, Japan; Höhlenmalerei von Altamira, Spanien; Persepolis, Iran; Akropolis Athen, Griechenland; Klagemauer, Gebetskirche, Felsendom, Jerusalem; Colosseum Rom, Italien; Tal von Kathmandu, Nepal; Freiheitsstatue New York, USA; Eiffelturm Paris, Frankreich; Felsen-Nekropole Petra, Jordanien; Samarkand, Usbekistan; Felsenkirchen Lalibela, Äthiopien; Höhlentempel von Ellora, Indien; Hagia Sophia, Türkei; Lagunenstadt Venedig, Italien; Ruinen von Angkor, Kambodscha; Moschee-Kathedrale Cordoba, Spanien; Kathedrale von Chartres, Frankreich; u.a.